

legerverein treffen, da sie sachungsmäßig dazu nicht befugt sind und niemals die Haftung für die Folgen so schwerwiegender Entschlüsse tragen könnten. Helfen kann also nur die Verständigung von Firma zu Firma: rüchhaltlose, ziffernmäßig belegte Schilderung der Lage seitens des Schuldners, einsichtsvolle Aufnahme dieser Darlegungen seitens des Gläubigers, der allein wissen kann, wie weit seine eigenen Möglichkeiten eines Entgegenkommens gehen.

Darin, meine Herren Kollegen vom Sortiment, sehe ich die einzige Möglichkeit einer Hilfe, so wenig trostreich das auch sein mag. Alle Pläne, zu einer Kredithilfe großen Umfangs, also durch die Reichsbank oder andere Banken, zu gelangen, sind z. Bt. völlig aussichtslos. Wenn überhaupt, so kann das Sortiment nur durch eine örtliche Bankverbindung, die den Kreditnehmer und sein Geschäft genau kennt und seine jetzige und zukünftige Sicherheit zu beurteilen vermag, zu einem bescheidenen Bankkredit gelangen. Aber selbst dann handelt es sich um eine zweifelhafte Hilfe, gegen deren Inanspruchnahme gewichtige Gründe sprechen. Wirksame Entlastung kann uns nur von der Umsatz-, nicht aber von der Kreditseite her kommen!

Walter Jäh.

Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes über die wichtigsten wissenschaftlichen Neuererscheinungen des deutschen Sprachgebietes. Jg. 8. 1931. Hrsg. von der Deutschen Bucherei. Schriftl.: Biblioth. Dr. Hans Praesent. Leipzig: Verlag des Börsenvereins d. Dt. Buchhändler. 1932. 1256 Sp. 4° Lw. RM 55.—; f. Abonn. RM 50.—.

In der beachtlichen Reihe von laufenden Bibliographien, die von der Deutschen Bucherei betreut oder herausgegeben werden, liegt nun auch wieder ein neuer Band der Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes vor, der die Auswahl aus den Neuererscheinungen des wissenschaftlichen Schrifttums des Jahres 1931 enthält. In 31 Hauptgruppen, die weiter sehr übersichtlich und zweckmäßig untergegliedert sind, werden rund 30 000 Titel von Büchern und Aufsätzen nachgewiesen. Für die praktische Verwendung, besonders in der buchhändlerischen Arbeit, wird dieser riesige Stoff durch das beigelegte Autorenregister erschlossen. Jeder Buchhändler, der an exaktes bibliographisches Arbeiten gewöhnt ist, wird bei Literaturzusammenstellungen, beim Suchen nach Verlagen, Titeln oder Verfassern nächst der Nationalbibliographie immer zuerst nach dem »Zentralblatt« bzw. nach den »Jahresberichten« greifen und sich selten im Stich gelassen finden. Aber auch für die privaten Arbeits- und Interessengebiete findet man hier über das rein Berufspraktische hinaus die beste Möglichkeit einer nahezu erschöpfenden ersten Orientierung und bibliographisch-literarischen Berichterstattung. — Ein knappes Schlagwortregister über die oft sehr weitgehende Untergliederung der 31 Hauptgruppen würde vor allem den ungeübteren Benutzern die schnelle Orientierung vielleicht noch erleichtern. Sonst aber in jeder Hinsicht ein Werk, mit dem Herausgeber, Schriftleiter und Verlag der buchhändlerischen Arbeitspraxis und der wissenschaftlichen Arbeit einen unschätzbaren Dienst erweisen.

Schönfelder.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börseblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1932, Nr. 172.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 44. Jg., Nr. 14. Zürich: Orell Füssli Verlag. Aus dem Inhalt: Drucksachen zur Ansicht. — Eine internationale Uebersetzungsbibliographie. — Ansprache des Präsidenten des Schweizerischen Buchhändlervereins am Festaktus des schweizerischen Vereinsortiments. — 6. Deutsche und Oesterreichische Arbeitswoche.

Sozialistische Bildung. Heft 7, Juli 1932. J. H. W. Dietz Nachf., Berlin. Aus dem Inhalt: H. Frister: Die Bildungsarbeit in der Krise. — Fred Steiner: Zensurschande. Kurzer Querschnitt durch die konfiszierte Weltliteratur.

Brinkman's Cumulative Catalogus. Januari/Juni 1932. Leiden: A. W. Sijthoff's Uitgeverij N. V. 356 S.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 53. Jg., Nr. 30. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Kaiserheim: Umsatzsteuerfreiheit des Bestellgeldes. **Der Buchhändler.** 13. Jg., Nr. 20/21. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Die Hauptversammlung der Genossenschaft. (Schluß.)

586

Der Buchhandlungsreisende. 14. Jg., Nr. 18. Berlin N 58, Senefelderstr. 17 II. Aus dem Inhalt: Erfolgreiche Abwehr.

Der Druckschriftenhandel. 9. Jg., Nr. 14. Berlin. Aus dem Inhalt: V. Molitor: Zeitungsinserat und Wirtschaftskrise.

Fischer, Gustav, Jena: Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen 1932. Nr. 7 (Juli). 15 Bl. u. Bestellzettel. qu. 16°

Fleischhach, Kurt: Buchhändlerische Katalogtechnik. Mit einer Beschreibung der amtlichen Bibliographien des deutschen Buchhandels. 2., veränd. Auflage. Schriften zur Buchwerbung Heft 8. Leipzig 1932: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. gr. 8° 101 S. Geh. RM 4.—.

Klimschs Druckerei-Anzeiger. 59. Jg., Nr. 29. Frankfurt a. M.: Klimsch & Co. Aus dem Inhalt: Betrachtungen zum Bucheinband.

Der Papier-Fabrikant. 30. Jg., H. 30. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: K. Albrecht: Zur mikroskopischen Untersuchung der Papierstruktur.

Papier-Zeitung. 57. Jg., Nr. 59. Berlin: Verlag der Papier-Zeitung Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: Deutschlands Aussenhandel im 1. Halbjahr 1932.

The Publisher and Bookseller. July 22th. 1932. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: In Hard Times. — W. G. Corp: Distribution. — Book Reviewing and the General Public.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXII, Nr. 1. New York. (G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50. ½ Jahr RM 13.—.) Aus dem Inhalt: Promoting Summer Reading — Canadian Booksellers Meet.

Rodenberg, Dr. Julius: Nationale und internationale Tendenzen in der Buchkunst der Gegenwart. Vortrag, gehalten auf dem Internationalen Bibliothekar-Kongress in Rom und Venedig vom 15.—30. Juni 1929. 8 S.

Die deutsche Schrift. Zeitschrift des Bundes für deutsche Schrift. 9. Jg., Heft 2. Berlin W 30, Mohrstr. 22. Aus dem Inhalt: W. Niemeier: Formsinne und Sprachgrund der deutschen Schrift.

Süddeutsche Gross-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart: Verzeichnis: Kalender 1933. 4° 20 S. m. zahlr. Abb.

Das seit 1906 erscheinende Verzeichnis führt alle gangbaren Abreiß-, Advents-, Kunst-, Taschen-, Wetter-, Volks-, Familien- und astronomischen Kalender sowie Kalenderblöcke auf. Es enthält Verkaufs- und Einkaufspreise und steht kostenlos zur Verfügung.

Teubner, B. G., Leipzig C 1: Verzeichnis: Fachbücher für den Neuphilologen. Sprach-, Literatur- u. Kulturwiss., Methodik u. Didaktik d. neusprachl. Unterr. System. Katalog. 6. Ausg. Sommer 1932. 18 S.

Die Literarische Welt. 8. Jg., Nr. 31. Berlin. Aus dem Inhalt: P. Wiegler: Kuriositäten der Literatur. — H. Eulenberg: Imaginäre Interviews. — Essad-Bey: Gibt es eine richtige Grammatik?

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 56. Aus dem Inhalt: K. Christoph: Das Zusammenstellen von Schriftmusterbüchern.

Zeitungs-Verlag. 33. Jg., Nr. 30. Aus dem Inhalt: K. Hängschel: Die Einschränkung der polizeilichen Befugnisse in der neuen Notverordnung.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

Bücherverleihung. — Welche Bücher werden in Leipzig am meisten entliehen? Eine Rundfrage bei Bibliotheken und Buchhandel. In: Neue Leipziger Zeitung Nr. 201 vom 19. Juli 1932.

Das traurige Handwerk Literatur. Von Jos. Hergesheimer. In: Der Querschnitt, Berlin vom 31. Juli 1932.

Wenn man die »Leih«-Bibliothek benutzt . . . In: Stadtanzeiger für Köln u. Umgegend, Köln, vom 22. Juli 1932. Morgenausgabe. Verpfichtung zur Rückgabe geliehener Bücher.

Moderne Leihbücherei. Die besten Aussichten hat der Fachmann. In: Kieler Zeitung und Handelsblatt vom 23. Juli 1932.

Hebung des Niveaus der Leihbüchereien durch buchhändlerisch ausgebildete Kräfte.

Mehr Bücher für die Kinder? Von Fr. Hallmann. In: Fränkischer Kurier, Nürnberg, vom 19. Juli 1932.

Umschwung am Büchermarkt? In: Berliner Börsenzeitung Nr. 339 vom 22. Juli 1932.

Betr. die Einschränkung von Serienpublikationen. **Das künftige Urheberrecht.** Neue Gesetzentwürfe III. Von Dr. Erich Syd. In: Bössische Zeitung, Berlin, vom 21. Juli 1932. Morgenausgabe.

Antiquariatskataloge.

Batsford, B. T., Ltd., London W 1, 15 North Audley Street: Catalogue of One Hundred Old, Rare or Unique Illustrated Books. 100 Nrn. 72 S. m. mehrer. Abbildgn.

Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog 65: Deutsche u. fremde Literatur, in alten u. modernen gesuchten Ausgaben, Curiosa, Bibliophilie usw. 378 Nrn. 19 S.

Gonnelli, Luigi, & Figli Florenz, Via Ricasoli 6: Katalog Nr. 55: Varia. 528 Nrn. 57 S.

Halle, J., München, Ottostr. 3 a: Katalog 72: Alte Musik — Bücher — Porträts. 563 Nrn. 32 S.

Perrella, Francesco, Neapel: Galleria Principe di Napoli: Katalog Nr. 2: Arcadia — Barpi. Nr. 341—683. S. 33—64.